

ZIELE

- › Informationen, Sensibilisierung und Enttabuisierung des Themas Sexualität
- › ein offenes, aber ehrliches und vertrauliches Gesprächsklima
- › Kenntnis von adäquaten Begriffen und einer wertschätzenden Sprache
- › die eigenen Erfahrungen reflektieren, um Hilfestellung bei alltäglichen Fragen des Mannwerdens zu haben
- › ein behutsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Liebe, Partner/innenschaft und Sexualität
- › wahrnehmen des Rechtes auf den eigenen Körper
- › Wahrnehmen der eigenen Grenzen und der des Gegenübers



ORGANISATORISCHES

Dauer:
5 – 6 Unterrichtseinheiten

Alter der Burschen:
ab 5. Schulstufe

Gruppengröße:
10 – 16 Teilnehmer

Kontakt:
Mag.^a Ingrid Lackner
Tel: +43(0)316 / 8041 265
Mobil: +43(0)676 / 8742 2383
ingrid.lackner@graz-seckau.at
www.abenteuer-liebe.at



WANN IST EIN
MANN EIN MANN?!



Photoir/Shutterstock.com

VOM BURSCHEN ZUM JUNGEN MANN

Vorbilder, Trends, neue Rollen und Aufgaben erwarten Burschen auf ihrem Lebensweg.

MANN sein erscheint oft in der Spannung zwischen „Cool- sein“ und „Gefühle zeigen“ bzw. „wahrnehmen“.

Toleranz und Akzeptanz sind wesentliche Bestandteile der Persönlichkeitsentwicklung.

Um persönliche Einstellungen, Werte und das eigene Verhalten kritisch zu hinterfragen, braucht es Begleitung.

Um eigene Entscheidungen zu treffen und deren Konsequenzen abzuschätzen, ist in einer wertpluralistischen Gesellschaft Unterstützung hilfreich.

Eine übersexualisierte Gesellschaft macht es schwierig eigene Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen.

INHALT

Durch anschauliche, spannende und außergewöhnliche Methoden werden im Workshop Themen rund um Pubertät und das Erwachsenwerden behandelt. Im Mittelpunkt stehen die Anliegen der Burschen. Wir beantworten ihre Fragen und versuchen Ängste zu nehmen.

Wir regen zu einer Auseinandersetzung mit einem realistischen Bild von Liebe, Beziehung und Sexualität an.

Informationen über Geschlechtsverkehr, Verhütung, Schwangerschaft und Geburt als grundlegendes Wissen werden angeboten.

Der Umgang mit Pornographie wird ebenso thematisiert wie Formen von sexueller Gewalt.

Neue Medien als neue Chancen aber auch als neue Gefahren werden reflektiert und im Bezug auf Geschlechterrollen und Sexualität überdacht (Sexting).

Ein Nachdenken über Vielfalt als Chance und Bereicherung wird angestoßen.

Die Workshops fördern eine wertschätzende Einstellung zum eigenen Körper und zur Sexualität, die eine Grundlage für eine gelingende Partner/innenschaft bilden.

Dem Alter und den Interessen der Burschen entsprechend werden Inhalte und Methoden angepasst. Dadurch kann die Gewichtung der einzelnen Themen variieren.

